



LehrerOffice Datenbanklösung

Dank der Datenbanklösung von LehrerOffice können sämtliche Schülerdaten sowie Beurteilungen zentral verwaltet werden. Die Klassenlehrperson kann somit jederzeit für Elterngespräche oder für die Zeugniserstellung auf die aktuellen Einträge der Fachlehrpersonen zugreifen.

Mit dem neu entwickelten und separatem Easy-Programm können die Daten wie gewohnt unter Macintosh oder Windows sicher organisiert werden. Diese Lösung bietet ganz neue Möglichkeiten in der Zusammenarbeit und in der Aufbereitung der Informationen.

Die Installation ist einfach durchzuführen und der Aufwand für die Wartung der Datenbank ist sehr gering. Ausserdem erlauben die Sicherheitsfunktionen die präzise Steuerung, welche Anwender/innen auf welche Daten zugreifen dürfen und erhöhen damit den Schutz gemeinsam genutzter Daten.

Dateiorientierte Lösung

Mit dem Easy-Programm kann entweder dateiorientiert oder mit einer mehr benutzerfähigen Datenbank eingesetzt werden. Mit dem dateiorientierten Ansatz führt jede Lehrperson eine eigene persönliche Lehrdatei mit seinen Schülerdaten. Dies bedeutet, dass jede Lehrperson die Schülerdaten selbstständig importieren und die Daten pflegen muss.

Datenbanklösung

Bei der Datenbanklösung wird hingegen pro Schulhaus oder bei kleineren Gemeinden pro Schulgemeinde eine zentrale Datenbank auf dem Schulserver geführt. Somit muss die Datenübernahme von der Schulverwaltung wie z.B. Sclaris, iCampus, HiSoft nur einmalig durchgeführt werden. Auch sind Änderungen der Personaldaten sofort für alle Lehrpersonen ersichtlich.

Weiter besitzt die Klassenlehrperson stets die aktuellen Beurteilungen seiner Schüler/innen, da alle Fachlehrpersonen mit denselben Daten arbeiten.

Dank dem die Benutzeroberfläche identisch wie das Win-Programm aufgebaut ist, sind lediglich geringe bis gar keine Ausbildungsaufwände für die Endbenutzer/innen notwendig, welche das bisherige Win-Programm kennen.

Vorteile der Datenbanklösung

- Daten werden zentral geführt und die Klassenlehrpersonen besitzen stets aktuelle Daten
- Datenaustausch und Informationsfluss wird vereinfacht (z.B. Absenzmeldungen)
- Benutzerführung optimiert und vereinfacht (z.B. mit Rückgängig-Funktion)
- Benutzerprofile mit unterschiedlichen und semesterabhängigen Berechtigungen
- Zeugniserstellung prozessgesteuert mit Terminen (Notenabgabetermin, Zeugnistern etc.)
- Einheitliches Programm für Macintosh und Windows (künftig evt. auch für Linux erhältlich)

Nachteile der Datenbanklösung

- Mehraufwand für den lokalen Administrator (Benutzer und Berechtigungen verwalten)
- Der sichere Zugriff auf die Daten von zu Hause ist mittels VPN oder einer virtuellen Lösung zu realisieren.